



"Gemeinsam gegen Korruption - Mit praktischen Hilfestellungen Korruption verhindern"

"Gemeinsam gegen Korruption" - Mit praktischen Hilfestellungen Korruption verhindern
Das Bundesministerium des Innern hat heute eine praktische Hilfestellung für Antikorruptionsmaßnahmen in Unternehmen und Behörden veröffentlicht. Die neue Hilfestellung informiert insbesondere über wirksame Compliance-Maßnahmen, also darüber, wie Regeln, die der Korruptionsprävention dienen, in der Praxis umgesetzt werden können. Nach Art eines Baukastenprinzips können kleinere, mittlere und große Wirtschaftsunternehmen und Behörden die für sie jeweils passenden Maßnahmen auswählen oder ihr vorhandenes Compliance-System prüfen. Es soll als praktische Anleitung zur Förderung und Umsetzung regelgerechten und integren Verhaltens in einem Unternehmen oder einer Behörde dienen. Das Papier wendet sich neben der Führung von Organisationen gleichermaßen auch an diejenigen, die mit der Entwicklung, Einführung oder Umsetzung von Compliance-Maßnahmen befasst sind
Hierzu erklärt Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe: "In der Bundesverwaltung und in der Wirtschaft hat die Korruptionsprävention einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, nicht nur aufgetretene Korruptionsfälle konsequent zu verfolgen, sondern mit Hilfe vorbeugender Maßnahmen der Korruption nachhaltig entgegenzuwirken. Deshalb haben wir gemeinsam mit der Wirtschaft Hilfestellungen für Antikorruptionsmaßnahmen entwickelt." Die Hilfestellung für Antikorruptionsmaßnahmen wurden vom Initiativkreis zur Korruptionsprävention erarbeitet, den das Bundesministerium des Innern 2010 ins Leben gerufen hat. Teilnehmer sind Vertreter von großen und mittelständischen Unternehmen, Verbänden und Bundesressorts. Ziel des Initiativkreises ist es, eine gemeinsame Strategie zur Korruptionsprävention für die Schnittstelle von Wirtschaft und Bundesverwaltung zu entwickeln und dadurch die Korruptionsprävention zu verbessern. Die praktische Hilfestellung für Antikorruptionsmaßnahmen ist nach dem im Dezember 2011 veröffentlichten FAQ zum Thema "Annahme von Belohnungen und Geschenken" ein weiterer wichtiger Schritt hierzu. Weitere Hilfestellungen sind geplant.
Die Hilfestellungen können auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern unter www.bmi.bund.de abgerufen werden.
Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
Telefon: 01888 681-0
Telefax: 01888 681-2926
Mail: poststelle@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
poststelle@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.